

# Gemeindenachrichten der Gemeinde 7535 Neuberg



Oktober 2003

Nr. 3/2003

An einen Haushalt !

## 25 Jahre Gesangsverein Neuberg

weitere Themen :

- \* Rechnungsabschluss 2002: EUR 318.614,-- (ATS 4.384.231,--)
- \* Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2002
- \* Rechnungsabschluss 2002 im Detail
- \* Weniger Bundesertragsanteile im Jahre 2003
- \* Raiffeisenbezirksbank senkt Kreditzinsen
- \* Vinzenz sucht Vinzenz
- \* Rechnungsabschlüsse 1982 - 2002 der Gemeinde Neuberg
- \* Freiwillige Feuerwehr Neuberg
- \* ABI Robert Novakovits - 50 Jahre
- \* Abschluss Studium \* Steinerne Hochzeit Nagl Stefan und Justine
- \* Sperrmüllabfuhr am 17. Oktober 2003 auf neuem Platz am Tubl-Weg
- \* Clubmeisterschaften TC Neuberg
- \* Musterung Jahrgang 1985

**Redaktionsschluss: 19. September 2003**

**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Politische Gemeinde Neuberg im Burgenland  
Für den Inhalt verantwortlich und Redaktion: Bgmst. Otto Nagl  
Blattlinie: Information der Bevölkerung kommunalpolitischer u. gesellschaftlicher Ereignisse  
Homepage: [www.neuberg-bgld.at](http://www.neuberg-bgld.at)

**FARBDRUCK PUNITZ, H. MOSER, 03327 / 8327**

# Rechnungsabschluss 2002:

## Guthaben EUR 318.614,53 (ATS 4.384.231,52)

Zahlenmäßig ist der Rechnungsabschluss 2002 mit EUR 348.042,26 (ATS 4.789.165,91) beschlossen worden, weil die Österreichische Kommunalkredit die Kreditrate von EUR 29.427,73 (ATS 404.934,39) erst Anfang Jänner 2003 abgebucht hat, statt Ende Dezember 2002.

Es wäre eine Beschönigung, diese erhöhte Zahl als Rechnungsabschluss zu nennen, nur weil dieses Geld über den Jahreswechsel liegen geblieben ist. Damit dies in Zukunft nicht wieder passiert, hat die Gemeinde Neuberg den Abbuchungsauftrag storniert und wird den Kreditbetrag rechtzeitig überweisen.



In seiner Sitzung vom 28. März 2003 wurde vom Gemeinderat der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2002 einstimmig beschlossen, nachdem dieser 2 Wochen im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt war und keine Erinnerungen eingebracht wurden.

	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
<b>Anfänglicher Kassenbestand</b>	70.078,19	
Rücklagen Anfang 2002	208.779,55	
Ordentlicher Haushalt	1.089.153,16	1.049.570,39
Außerordentlicher Haushalt	3.917,00	3.917,00
Durchlaufende Gebarung	1.115.964,78	1.086.363,03
Rücklagen Ende 2002		264.298,04
<b>Schließlicher Kassenbestand</b>		83.744,22
<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.487.892,68</b>	<b>2.487.892,68</b>

## Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2002

Sämtliche Rechnungen, Belege sowie Aufzeichnungen sind vom Rechnungsprüfungsausschuss überprüft worden, die Richtigkeit der Gebarung wurde bestätigt. Alle geplanten Vorhaben wurden ausgeführt, **offene Rechnungen sind keine vorhanden.**

Für Sanierungsmaßnahmen, Förderungen, weiteren Fortschritt in unserer Gemeinde und andere Kosten wurden folgende Geldmittel aufgewendet:

<b>Güterwege:</b>	82.564,--	<b>Gemeinde:</b>	6.090,--	<b>Feuerwehr:</b>	92.560,--
<b>SV Neuberg:</b>	13.983,--	<b>TC Neuberg:</b>	853,--	<b>TC Neuberg-Bergen:</b>	1.838,--
<b>Volksschule:</b>	30.018,--	<b>Kindergarten:</b>	90.697,--	<b>Musikschule:</b>	4.113,--
<b>Hauptschule:</b>	31.785,--	<b>Polyt. Lehrgang:</b>	6.363,--	<b>Berufsschule:</b>	573,--
<b>Behindertenfürsorge:</b>	19.972,--	<b>Sozialhilfe:</b>	8.658,--	<b>Landesumlage:</b>	12.148,--
<b>Pflegegeld:</b>	16.365,--	<b>Jugendwohlfahrt:</b>	9.846,--	<b>Sanitätsbeiträge:</b>	5.795,--
<b>Krankenanstalten:</b>	17.616,--	<b>Rotes Kreuz:</b>	2.811,--	<b>Wasenmeister:</b>	2.179,--
<b>Leader Plus:</b>	1.767,--	<b>Wasserleitung:</b>	57.422,--	<b>Kanalisation:</b>	168.376,--
<b>Aufwendungen im Zuge Ausbau Landesstraße:</b>	16.731,--				

*Die Vielfältigkeit der Gemeindefarbeiten zeigt die folgende Dokumentation:*



*Für Ausbau der Landesstraße SÜD und NORD und Vermessung EUR 16.731,--*



*Erdplanie Forstweg*



*Sicherung vor Abschwemmung*



*Auftragen Sauberkeitsschichte*



*Verrohrung vor Ausbau des Weges bei Unger Ramona*



*Zufahrt zur Krenn Halle 2*



*Kanal-Wasser Anschl. Kirchenweg*



*Hydrantentausch bei Hnr. 238*



*Arbeiten im Gemeindewald*



*Ausbau Kirchenweg 2. Etappe 2002*



*Rohrbruch bei Hnr. 231*



Baubeginn im Frühjahr 2002



Baufortschritt im Herbst 2002

Planmäßig schritt der Bau des Um- und Zubaus unseres Feuerwehrhauses voran. Die Liste der im Jahre 2002 erledigten Arbeiten könnte noch lang festgesetzt werden.

**Trotz dieser großen Aufbauleistung lautete der schließliche Kassenbestand wie folgt:**

Giro und Bar	83.744,22	
Rücklagen	264.298,04	
<b>Gesamtguthaben</b>	<b>348.042,26</b>	<b>(ATS 4.789.165,90)</b>

## Rechnungsabschluss 2002 im Detail

Bei der Erstellung des Voranschlages bemüht sich der Bürgermeister nach bestem Wissen die Budgetposten zu veranschlagen. Der Erfolg seiner über 20 Jahre vorsichtigen Budgetierung sieht man im Ergebnis der Rechnungsabschlüsse 1982 - 2002.

Da es über das Jahr aber oft unerwartete Entwicklungen gibt, sind Abweichungen im Budget unausweichlich. **Beim Rechnungsabschluss kommt aber immer die WAHRHEIT heraus**, auch dann, wenn man zu großzügig budgetieren und dadurch finanziell negativ abgleiten würde.

Der Voranschlag besteht sowohl im ordentlichen Teil und auch im außerordentlichen Teil aus 10 Gruppen. Einen außerordentlichen Teil gibt es aber nur bei außerordentlichen Tätigkeiten, wie Kanalbau, Wasserleitungsbau, Verkauf von Grundstücken udgl.

### Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2002

#### Ordentlicher Haushalt

Gruppe	EIN			AUS		
	VA	RA	Abweichung	VA	RA	Abweichung
0 Vertretungsk., allg. Verwaltung	1.200	2.339,06	1.139,06	189.700	198.371,84	8.671,84
1 Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	300	30.190,83	29.890,83	55.700	93.223,39	37.523,39
2 Unterricht, Erziehung, Sport	21.500	29.162,19	7.662,19	198.200	176.433,70	-21.766,30
3 Kunst, Kultur und Kultus				7.700	9.183,83	1.483,83
4 Soziale Wohlfahrt, Wohnbauf.				69.900	58.333,45	-11.566,55
5 Gesundheit				28.700	28.403,60	-296,40
6 Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	400	753,35	353,35	73.400	73.910,12	510,12
7 Wirtschaftsförderung				64.600	86.509,84	21.909,84
8 Dienstleistung	201.600	240.672,18	39.072,18	248.200	258.458,39	10.258,39
9 Finanzwirtschaft	778.000	1.065.525,52	287.525,52	66.900	66.742,23	-157,77
<b>S u m m e</b>	<b>1.003.000</b>	<b>1.368.643,13</b>	<b>365.643,13</b>	<b>1.003.000</b>	<b>1.049.570,39</b>	<b>46.570,39</b>

#### Außerordentlicher Haushalt

Gruppe	EIN			AUS		
	Voranschlag	RA	Abweichung	Voranschlag	RA	Abweichung
8 Dienstleistung		3.917,00	3.917,00		3.917,00	3.917,00

## **Erläuterungen zu den Abweichungen Ordentlicher Haushalt:**

### **Einnahmen:**

- Gruppe 0 + 1.139,06 Bei der Budgeterstellung war nicht bekannt, dass es Volksbegehren geben wird, wofür die Gemeinde eine finanzielle Entschädigung erhält.
- Gruppe 1 + 29.890,83 Die Zuweisung des Landes für den Bau Feuerwehrhaus erfolgt über die Gemeinde Neuberg. Bei der Budgeterstellung war nicht bekannt, ob es schon 2002 eine Förderung des Landes gibt.
- Gruppe 2 + 7.662,19 Beim Personalkostenersatz Kindergarten vom Land an die Gemeinde kommt die Wahrheit heraus, der Landeszuschuss für das Fest der Vereine durch LHStv. Mag. Steindl war bei der Budgetierung nicht vorhersehbar.
- Gruppe 8 + 39.072,18 Bei der Budgetierung war folgendes nicht bekannt: \* Grundstücksverkauf an Halilovic \* genauer Holzverkauf aus Gemeindewald \* wieviel Wasser wird die Bevölkerung verbrauchen \* wieviele neue Häuser wird es geben, die an die Wasserleitung und an den Kanal anschließen werden \* bei der Benützung der Leichenhalle weiß man auch nicht, wieviele Personen sterben werden.
- Gruppe 9 + 287.525,52 Bei der Budgetierung war folgendes nicht bekannt: \* wieviel Zinsen bekommt die Gemeinde für ihre Spareinlage \* wird die Nachzahlung bei der Kommunalsteuer eintreffen \* werden die Ertragsanteile und Bedarfszuweisungen höher ausfallen \* der Soll-Überschuss des Vorjahres \* außerdem kann man Katastrophenschäden nicht budgetieren, da man bei der Budgetierung gar nicht weiß, ob es im nächsten Jahr regnen wird. Hier bekam die Gemeinde nach einem Starkregen EUR 11.300,--.

### **Ausgaben:**

- Gruppe 0 + 8.671,84 Mehrausgaben für Personalcomputer und Jubilare
- Gruppe 1 + 37.523,39 Der Erhalt der Landesförderung für den Zu- und Umbau Feuerwehrhaus wird an die Feuerwehr überwiesen.
- Gruppe 2 - 21.766,30 Dieser Posten setzt sich aus Rückzahlung Guthaben Hauptschule St. Michael und Mehrausgaben (+ 6.300,--) für den Sportverein zusammen. Weiters kommen hier EUR 9.500,-- zu Tage, die für Heizung Volksschule und Kindergarten budgetiert waren und als Reserve für eventuelle Reparaturen der Heizungsanlage gedacht sind.
- Gruppe 3 + 1.483,83 Fahrt Gesangsverein Maria am Gestade und Sessel für Tamburizzagruppe
- Gruppe 4 - 11.566,55 Durch die Schaffung des Kindergeldes braucht die Gemeinde zum 3. Karenzjahr mehr keine Zahlungen tätigen (- 7000,--), der Behindertenbeitrag war geringer (-6.000,--). Die Pensionisten und Senioren erhielten je 1.500,-- für Weihnachtsfeier und Ausflug.
- Gruppe 7 + 21.909,84 Beim Bau der Güterwege wurde der Weg bei Unger Gerhard u. Ramona außerplanmäßig zur Gänze fertiggestellt.
- Gruppe 8 + 10.258,39 Es war bei der Budgetierung nicht bekannt, dass bei Wagner Valentin ein Wasserleitungsanschluss und bei den Häusern von Karner Harald, Wagner Peter und Dergovits Herbert ein Kanalanschluss zu errichten sein wird. Dadurch entstanden die Mehrausgaben.

## **Erläuterungen zu den Abweichungen Außerordentlicher Haushalt:**

### **Einnahmen: Ausgaben:**

- Gruppe 8 + 3.917,-- - 3.917,-- Bei der Budgeterstellung war nicht bekannt, dass Herr Halilovic einen Bauplatz von der Gemeinde zum Hausbau kaufen wird. Daher hat es bei der Budgetierung überhaupt keinen außerordentlichen Haushalt gegeben.

**Abschlußbemerkung:** Um diese nicht vorhersehbaren Veränderungen genau budgetieren zu können, müsste man ein Hellseher sein. **Wichtig ist daher eine vorsichtige Budgetierung**, da es nicht immer Mehreinnahmen geben muss, z.B. bei Eintritt eines Katastrophenfalles.

# 25 Jahre



*Mit Stolz und Freude blickt auch die Gemeindevertretung von Neuberg auf unseren Gesangsverein, der – in sehr würdigem Rahmen – sein 25-jähriges-Bestandsjubiläum im August feierte.*

*Durch harte Arbeit und Fleiß über Jahrzehnte erwarb sich der Gesangsverein einen besonderen Stellenwert in der Kulturszene von Neuberg. Viele Höhepunkte innerhalb und außerhalb unserer Gemeinde machten ihn zu einem unserer Aushängeschilder. Daher gab es beim Festakt auch zahlreiche Ehrungen.*

*Im neuen Feuerwehrhaus bekam auch der Gesangsverein Räumlichkeiten für Gesangsparten, außerdem soll ein Betrag von 3.000 Euro den Ankauf eines Konzertgewandes erleichtern.*



***Ein Glückauf für die nächsten 25 Jahre !!***

# Gesangsverein Neuberg



# Weniger Bundesertragsanteile im Jahre 2003



Amt der Burgenländischen Landesregierung  
Abteilung 2 – Gemeinden und Schulen  
A-7000 Eisenstadt, Europaplatz 1  
Telefon 02982/60012747, Telefax 02982/6002775,  
E-mail: stefan.hahnkamp@bgl.gv.at

Zahl: 2-GI-G1279/63-2003

Eisenstadt, am 27. Mai 2003

Mittelfristiger Finanzplan,  
Vorlage – Erlass - Ergänzung

An alle  
Gemeinden und Freistädte

Gemeinde Neuberg  
im Burgenland  
Eing. 25. Mai 2003  
Nr. 400/2.000

Sachbearbeiter: Stefan Hahnkamp  
Durchwahl: 2747

In Ergänzung zum ha. Erlass vom 24.4.2003, Zl. 2-GI-G1279/63-2003, betreffend die Vorlage des mittelfristigen Finanzplanes wird das Formular zur Erfassung der Gemeindedaten mit den vom Bundesministerium für Finanzen aktuell bekannt gegebenen Entwicklungsdaten nochmals zur Hilfestellung und Erstellung des MFP übermittelt.

Der Vorlagetermin 20. Juni ist von den Gemeinden unbedingt einzuhalten, da die Mitteilung über das Landes- an das Bundeskoordinationskomitee noch vor der Sommerpause erfolgen muss.

Besonderes Augenmerk ist dabei auf die Entwicklung der Abgabenertragsanteile der Gemeinden zu legen, da sich auf Grund der derzeitigen Wirtschaftsentwicklung zur Budgetvorschau Mindereinnahmen von 1,9 % und zum Jahr 2002 von rd. 1,0 % für das Jahr 2003 ergeben werden. Diese vom BMFF bekannt gegebenen Werte dürften sich auf Grund der letzten Medienberichte nochmals verringern, was vor allem Auswirkungen auf die Folgejahre und deren Wertsteigerungen haben dürfte.

Nachträglich gibt die Bgld. Landesregierung bekannt, dass es im Jahre 2003 aufgrund der schlechteren Wirtschaftsentwicklung in Österreich weniger Bundesertragsanteile geben wird.

**Vorsichtige Budgetierung von Bgmst. Otto Nagl hat sich nun bestätigt !**

Seit über 20 Jahren ist Bgmst. Otto Nagl für das Budget hauptverantwortlich. Seine vorsichtige Budgetierung hat sich nun doppelt als richtig herausgestellt:

1. durch den Finanzverlust aufgrund der Volkszählung 2001 (106 Personen weniger)
2. durch dieses Schreiben der Landesregierung (weniger Ertragsanteile).

Hätte sich Bgmst. Otto Nagl durch Forderungen beirren lassen, so müssten wir jetzt die Bevölkerung zur Kassa bitten. Wir sind aber am Boden der Realität geblieben und müssen dies in Zukunft auch bleiben !

## Raiffeisenbezirksbank senkt Kreditzinsen

Der Gemeinderat hat in den Jahren 1997 - 2000 Kredite für die Restkanalisation Unterneuberg (Restbetrag EUR 168.160,11) und Oberneuberg (Restbetrag EUR 199.642,93) aufgenommen, um

- \* den Kanal überhaupt bauen zu können und
- \* auch in den Genuss einer Bundesförderung von 35 % zu gelangen.

Aufgrund der derzeitigen Niedrigzinspolitik hat die Raiffeisenbezirksbank Güssing die Zinsen für diese beiden Kredite von 6,25 % bzw. 5,87 % auf 3,875 % gesenkt.

Dadurch erspart sich die Gemeinde Neuberg im Jahr EUR 5.348,-- (ATS 73.590,08).

**Ein erfreuliches Ergebnis !**



## Vinzenz sucht Vinzenz

Geschwindigkeitsbegrenzungen im Wohngebiet werden oft missachtet. Ausgesprochene "Raser" handeln oft aus Gedankenlosigkeit. Aus diesem Grund wurde im Vorjahr an beiden Ortsenden der Blechgendarm "Vinzenz" in Lebensgröße als Raserschreck aufgestellt.

In einer lauen Mainacht dieses Jahres haben sich diese beiden Blechgendarmen selbständig gemacht und sind seither nicht mehr zurückgekehrt.

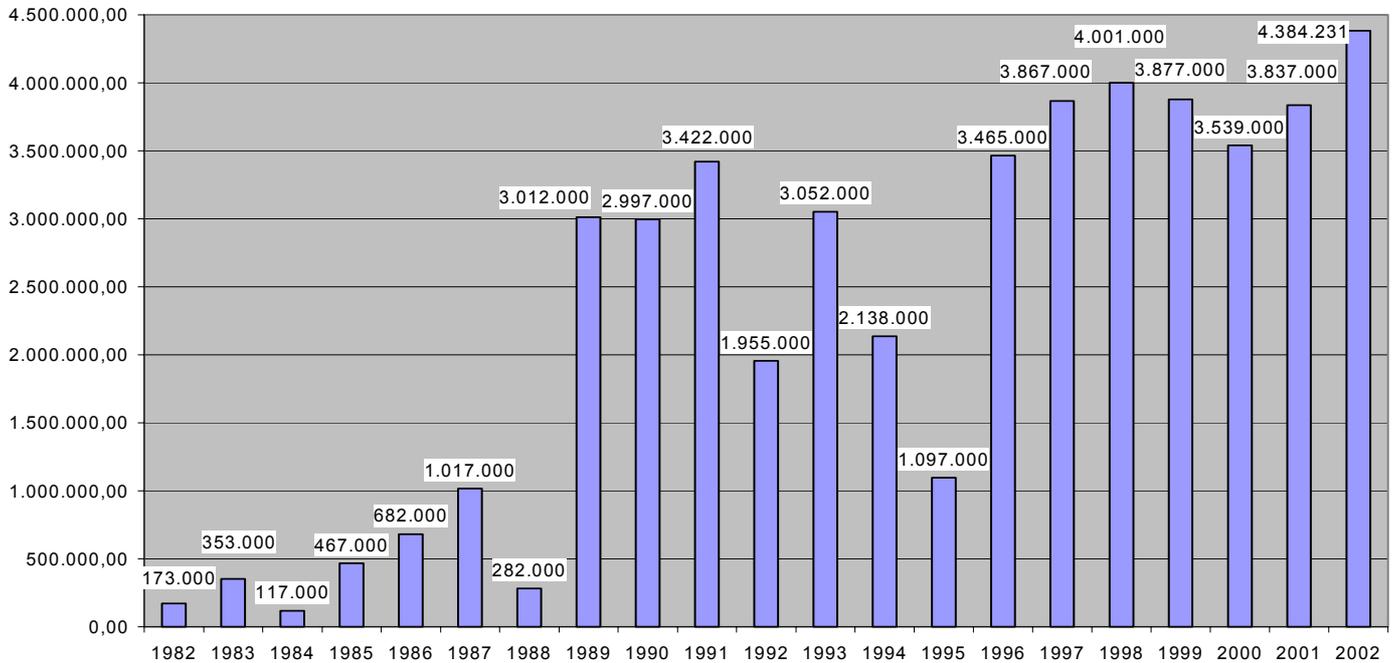
Die Rückkehr der beiden wird für 1. Dezember erwartet. Danach wird eine heiße Spur verfolgt !

# Rechnungsabschlüsse 1982 - 2002 der Gemeinde Neuberg

So wie man seinen privaten Haushalt führt, ist auch die Gemeinde zu führen, dieser Meinung ist Bgmst. Otto Nagl. Reparaturen und Sanierungen kommen erwartet, Katastrophenfälle unerwartet.

Damit die Bevölkerung nicht sofort belastet werden muss, war und ist es das Ziel der Gemeindepolitik **Rücklagen** zu schaffen. Dies kommt uns jetzt nach der letzten Volkszählung sehr zu Gute, um den Finanzverlust von EUR 45.000,-- (ATS 619.000,--)/Jahr besser verkraften zu können.

**Die angeführte Tabelle zeigt die Rücklagen der Gemeinde Neuberg von 1982 - 2002:**



**Sind diese Ergebnisse selbstverständlich ? Wie sind sie möglich ?**

**Nicht von heute auf morgen, sondern vernünftige Finanzpolitik über Jahrzehnte hinweg:**

- \* Keine unnötigen Kreditaufnahmen (nur Kanal und 1 Kredit Wasserversorgung)
- \* Vorzeitige Rückzahlung von 11 Krediten in den Jahren 1985 und 1991
- \* Keine Prestigeprojekte - dafür aber über 2 Jahrzehnte kostenlose Projektierungen, Vermessungen und Bauleitungen des Bürgermeisters

**Durch diesen Wirtschaftskurs war die Durchführung folgender Projekte möglich:**

**1984:** Bau Eternithochbehälter (S 250.000,--)

**1988:** 1. Kanalbenützung für gesamte Ortschaft von der Gemeinde bezahlt (S 418.000,--)

**1992:** Ankauf Kommunaltraktor mit Zusatzgeräten (S 916.000,--)

Bau Geräteabstellhaus (S 1.106.000,--)

**1993:** Erweiterung Straßenbeleuchtung (S 250.000,--)

**1994:** Bau Betonhochbehälter (S 623.000,--)      **1998:** Ringwasserleitung (S 700.000,--)

**1994 - 1999:** Grundankauf über 20 Hektar (S 2.500.000,--)

**1986 - 1999:** Kosten der Grundzusammenlegung im Zuge der Kommassierung übernommen (S 5.708.704,-)

**1999 - 2000:** Bau Hochwasserrückhalteanlage

**2001:** Bau Kirchenweg - Teil, Bau Kanalspeicher, Bau Freizeithütte, Beachvolleyballplatz und Rennbahn für Modellautos

**2002:** Weiterbau Kirchenweg, Um- und Zubau Feuerwehrhaus

**2003:** Weitere Etappe Bau Kirchenweg - Bau Schotterbox

Hier ist auch die Antwort zu finden, warum unsere Kanalbenützungsgebühren weit niedriger sind, als in umliegenden Gemeinden. Die Förderung der Vereine und auch des Pensionistenverbandes und des Seniorenbundes war möglich. Nur durch das Ergebnis dieser Wirtschaftsführung ist an den Bau besonderer Projekte wie Bau Feuerwehrhaus und Kabinenbau des SV Neuberg zu denken.



# Freiwillige Feuerwehr Neuberg

## Tag der Feuerwehr

Am 1. Juni 2003 wurde in den Räumen des neu gebauten Feuerwehrhauses dieser Tag abgehalten. Die Bevölkerung dankte unserer Feuerwehr für die stetige Bereitschaft mit großer Anwesenheit an diesem Tag, auch beim Dämmerstopp und Kauf von "Silberhelmen" für Unterstützung unserer Wehr.



FW-Kdt. Erwin



## Beförderungen



Sowohl bei der Abschnittsübung in Güttenbach als auch beim Tag der Feuerwehr in Neuberg gab es Beförderungen.

**Herzlichen Glückwunsch !**



## **ABI Robert Novakovits - 50 Jahre**

*Eine Persönlichkeit unserer Gemeinde feierte im Juni seinen 50. Geburtstag. Vielfältig sind die Aufgaben von Robert Novakovits: Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter, Abschnittsbrandinspektor, Direktor Sonderschule, Tätigkeiten im Gesangsverein, Theatergruppe und Kirche zeichnen ihn aus.*

*Im neuen Feuerwehrhaus gratulierte der Bezirksstab des Bezirkes Güssing, die Kommandanten des Abschnittes 2 mit Bgmst. Erich Sziderits aus St. Michael, die Ortsfeuerwehr Neuberg mit Kdt. Erwin Novakovits sowie die Gemeindevertretung von Neuberg mit Bgmst. Otto Nagl, Vizebgmst. Mag. Alfred Graf und OAM Daniel Neubauer.*



## **Abschluss des Studiums**

**Marlene Kovacs - 64** schloss im Juni 2003 ihr Studium an der Bundesakademie für Sozialarbeit in Wien mit ausgezeichnetem Erfolg ab und führt den akademischen Grad DSA - Diplomierte Sozialarbeiterin.

**Herzlichen Glückwunsch !**

## **Steinerne Hochzeit**



67 1/2 Jahre sind **Stefan und Justine Nagl - 254** verheiratet.

Seit Menschengedenken gab es in Neuberg noch kein so großes Ereignis.

Dem Gesundheitszustand entsprechend wurde in bescheidenem Rahmen am 26. Juli gefeiert.

Die Gemeindevertretung gratulierte durch Vizebgmst. Mag. Alfred Graf, Gemeindevorstand Mag. Thomas Novoszel und OAM Daniel Neubauer.

Auch Prof. Dr. Nikola Skalabrin war Gast und gratulierte herzlichst.

# Sperrmüllabfuhr am 17. Oktober 2003 auf neuem Platz am Tubl-Weg



Wie üblich können alle aus dem Haushalt stammenden Gegenstände kostenlos entsorgt werden:

## **Gegen Entgelt:**

Kühlschrank / Kühltruhe	EURO 32,70
Reifen PKW	EURO 2,50
andere Reifen auf Anfrage	

## Clubmeisterschaften TC Neuberg

Die diesjährigen Clubmeisterschaften erbrachten folgendes Ergebnis:

### **BURSCHEN Einzel:**

1. Harald KNOR - 377
2. Niki MAYER - Güttenb.
3. Thomas BUNYAI - 83

### **MÄDCHEN Einzel:**

1. Verene KÜHRER - 381
2. Kerstin OSWALD - 61
3. Nadine Baumgärtner - 334  
Nadine Graf - 44

### **HERREN Einzel:**

1. Robert CSAPO - 346
2. Martin KULOVICS - 340

### **DAMEN Einzel:**

1. Karin SCHLAFFER - St.M.
2. Claudia KANTAUER - 329

### **HERREN Doppel:**

1. Rene RADAKOVITS - Güttenb. / Mark HAJSAN - Güttenb.
2. Karl KÜHRER - 381 / Karl HESCHL - Olbendorf

### **DAMEN Doppel:**

1. Sylvia RADOSZTICS - 374 / Renate LEHNER - 331
2. Sabrina KONRAD - 79 / Simone REICHL - 113

**Herzlichen Glückwunsch !**

## Musterung Jahrgang 1985



Infolge dienstlicher Verhinderung des Bgmst. und Vizebgmst. wurden unsere 5 Vaterlandsverteidiger Daniel Jandrisits - 336, Rene Konrad - 376, Florian Kulovits - 387, Jerome Kovacs - 52 und Philipp Halper - 342 von Leopold Ivancsics und Gerhard Orsolits nach der Musterung empfangen und im Gh. Wind traditionsgemäß auf Gemeindekosten bewirtet.